

**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender  
**Band:** 178 (1899)

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 30.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Feldstecher, Fernröhren, Thermometer  
Barometer, Brillen und Zwickel

empfiehlt äusserst billig



**W. Walz, Optiker**

Multergasse 27,  
gegenüber dem Hotel Schiff  
**St. Gallen.**

Reparaturen werden prompt  
besorgt und billig berechnet. — Telefon

**Felix Rohrmann**

Bandagist

**ST. GALLEN, Kirchgasse Nr. 3**

Telephon.

Lieferant vom Kantonsspital, Fabrikation  
künstl. Glieder, orthopädischer Apparate,  
Bandagen. Selbstverfertigte Bruchbänder  
nach Mass auf Lager.

Für Frauen Bedienung durch Frau Rohr-  
mann. Reparaturen billigst. (H 1940 G)

**150 lustige Herren-  
Deklamationen.** Preis Fr. 2.80

Aus dem Inhalt:

Der Pfaffen Räder,  
Ja so ein Schirm ist  
ganz famos, Die heilige  
Hünd, Coni vor dem  
Friedensrichter, Der  
fidele Wanderbursche,  
Wie Chrattemachere  
Rätterli de Chämt-  
feger Misteli überho-  
het, Wie und warum  
de Schnyder Luni hui  
Geiß und 's Bögeli  
mit uf d' Hochzeis  
noch het, Wie de  
Chasper als Götli Pech  
gha het, De Zeppeloni am Wurst-  
mahl zc. zc. Stüke für 2 und 3 Herren.  
Preis Fr. 1.80. z. B.: Der poetische  
Droschkenkutscher vor Gericht, Der  
Baucher und der Schnupfer, Die  
beiden Nachtwächter, Der Schuster  
und der Fehrling, Michel vor dem  
Stadthalter zc. zc.

Damen-Deklamator Fr. 1.—

Stüke für mehrere Damen Fr. 1.80.

Bei Gust. Misch in Fried (Murgau).

**Für Pferde- u. Viehbesitzer.**

**Strengelpulver.**

Vorzügliches, erprobtes Mittel gegen Husten  
und Strengelsucht der Pferde. In Paketen zu  
90 Rp.

**Halberkuhtrant,**

sogenanntes Säuberungsmittel für Kühe, welche  
frisch gefalbert haben; es befördert den Fluß  
und die Nachgeburt und steigert die Freßlust.  
In Paketen zu 1 Fr., mit Zusatz (etwas  
stärker) zu Fr. 1.20.

Obige Mittel sind aus den besten, wirksam-  
sten Substanzen auf das Genaueste dargestellt  
und echt zu haben mit Gebrauchsanweisung bei

**Hans Jenny,**

(H 1941 G) Apotheke zum Rothstein,

Rorschacherstr. 33, **St. Gallen.**

Verandt auch nach Auswärts schnellstens.



## Nach Amerika

zu günstigsten Bedingungen und unter Begleitung zum Seehafen  
befördern wir jede Woche arößere Gesellschaften mit den neuesten  
Doppelschrauben-Schnelldampfern.

Auszahlungen nach Amerika franco in's Haus gegen Ori-  
ginalquittung an den Einzahler. — Waarensendungen jeder Art und jeden  
Quantums nach und von allen Ländern zu niedrigstem Tarife.

Die älteste und bedeutendste Generalagentur

**Basel**

9 Centralbahnplatz 9

**Zwischenbart**

gegründet 1834

**New-York**

61 Greenwichstreet 61

oder deren Agenten: Zwischenbart, St. Gallen, 10 Schützengasse, u. Aug. Thiemeyer,  
Kaufmann, Altstätten.

Einzige Auswanderungs-Agentur mit eigenem Bureau in New-York zur Empfangnahme  
und Weiterbeförderung ihrer Passagiere. (M 3424 Z)



## Kein Auswanderer

sollte übers Meer ziehen, ohne sich rechtzeitig beim

**Eidg. Auswanderungs-Kommissariat**

in **BERN** über sein Reiseziel erkundigt zu haben. — Die ge-  
nannte Amtsstelle ertheilt Schweizerbürgern unentgeltlich Auskunft  
und Rathschläge.

## Obstbäume & Rosen & Zwergobstbäume

sowie sämtliche Baumschulartikel

empfiehlt billigst und in grosser Auswahl

**Die Baumschule von Henry Kern**

in Horn bei Rorschach.

Auf Verlangen versende meinen Hauptkatalog gratis.

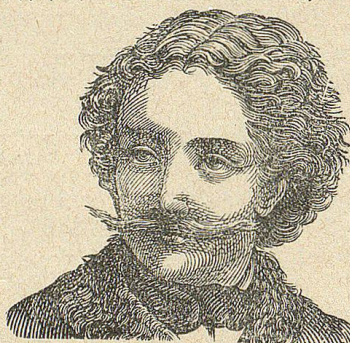
## Alois Huber, Chemiker, Gähwil

Cant. St. Gallen (Schweiz)

ältestes Geschäft dieser Branche,

empfiehlt seine bekannten und bewährten

Spezialitäten, als:



**Haar- und Bartzeugungsmitel**, per  
Flasche Fr. 1.50; **Kropfwasser**, die Hälse  
schnellstens zu heilen, per Flasche Fr. 1. —;  
**Sommersprossenheiser**, zur Entfernung des  
sog. Märzendres, Fr. 1.50; **Kühneraugen-  
Pflaster**, (Wegernaugen radikal zu heilen),  
per Schachtel Fr. 1.50; **Haaressenz**, sehr  
bewährtes Mittel, das Ausfallen der Haare  
zu verhüten und das Wachstum zu beför-  
dern, Fr. 2. —; **Haarfärbemittel**, grauen  
Haaren die Naturfarbe wieder zu geben, ganz  
unschädlich, per Flasche Fr. 2.50; **Ent-  
färbungsmittel**, Haare an unpassenden Stellen  
sofort unschädlich und schmerzlos zu entfernen,  
per Topf Fr. 2.50; **Rheumatismuspflaster**,  
gegen Glieder aller Art per Topf 1.50;  
**Universal-Wundheilpflaster**, gegen Kno-  
chenfraß, Salzlauß, Schnitt- u. Stiebunden zc.,

Fr. 2.50; **Mittel für Bettläger**, per Schachtel à 30 Pulver Fr. 3. —; **Insekten-  
pulver**, zur Vertilgung von Flöhen, Wanzen, Motten zc., Fr. 1.50; **Käsegerst**, zur  
Vertilgung der Käfer und Mäuse, per Topf Fr. 1. —; **Mäusepissen**, zur Vertilgung  
der Feldmäuse, per Schachtel Fr. 1. —.

Für 150 Liter Most liefere beste, reichhaltigste Mostpflanzen à Fr. 2.70.

Alle diese Artikel sind auch zu haben: in Grub bei Geschwiler Bischoff;  
in Zuzwil bei Nadler; in Lichtenfels bei Pfister, Buchbinder.



**Warnung!**  
„Thierry's Balsam.“

Vor dem Weitverbreiten und Ankaufen aller je billiger, desto wirkungsloserer Nachahmungen meines allein echten Balsam warne eindringlich! **Echt ist nur mein Balsam mit meiner grünen Handels- und Schutzmarke**

# Allein echter englischer Wunderbalsam.

**Sanitätsbehördlich geprüft und begutachtet.**

Die Abjuration der Flaschen steht unter hauseigentlichem Drukschutz. Ausschließlich einzige und alleinige Erzeugungshütte und Bezugsquelle ist die behördlich concessionierte und handelsgerichtl. protokollierte Balsamfabrik des

**Apothekers A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn (Oesterreich).**

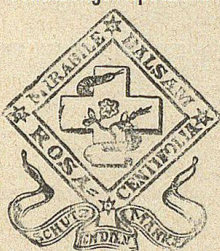


**Allein echter Balsam**  
aus der Schutzengel-Apotheke des  
**A. Thierry in Pregrada**  
bei Rohitsch-Sauerbrunn.

stelle man direct und adressire: **An die Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn (Oesterreich).** Es kosten franco jeder Poststation 12 kleine oder 6 Doppelflaschen 6 Franken. Weniger als 12 kleine oder 6 Doppelflaschen werden nicht versendet. Versendung nur gegen Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages. Bei größeren Bestellungen bedeutend billiger.

**Adolf Thierry, Apotheker in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn (Oesterreich).**

**Schutzengel-Apotheke**



**des A. THIERRY in PREGRADA**

Geschwüren, Gewächsen, Carbunkeln, Neubildungen, selbst Krebs; bei Fingerringen oder Faden, Nagelgeschwüren, Blasen, wundgegangenen Füßen, Brandwunden aller Art, erfrorenen Gliedern, beim Durchliegen der Kranken, Geschwulst am Halse, bei Blutgeschwüren, Obrenlaufen und Wundsein der Kinder etc. etc.

Bei Anwendung dieser Salbe entfällt fast immer manche gefährliche und schmerzhaftige Operation.

**Die englische Wundersalbe wird, je älter, je vorzüglicher in der Wirkung!**

Es ist zu empfehlen, von diesem einzig dastehenden Präservativmittel stets Vorrath in der Familie zu halten.

Weniger als zwei Dosen werden nicht versendet; die Versendung geschieht ausschließlich nur gegen Vorausanweisung oder Nachnahme des Betrages. Es kosten sammt Postporto, Frachtbrief und Packung etc. zwei Ziegel 5 Franken.

Ich warne vor dem Ankauf von wirkungslosen Fälschungen und bitte genau zu beachten, daß auf jedem Ziegel die obige Schutzmarke und die Firma „Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada“ eingebrannt sein muß. Jeder Ziegel muß in eine Gebrauchsanweisung mit dieser Schutzmarke eingewickelt sein. — Fälscher und Nachahmer meiner allein echten englischen Wunder-Salbe werden von mir auf Grund des Marken- und Schutzgesetzes streng verfolgt; ebenso die Wiederverkäufer von Fälschungen.

**Einzige Bezugsquelle: Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn (Oesterreich).**

Wo kein Depot ist, bestelle man direct und adressire: **An die Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn (Oesterreich).**

**Kraft und Wirkung**

## der echt englischen Wunder-Salbe.

Mit dieser Salbe wurde ein 14 Jahre alter, für unheilbar gehaltener Beinfrak vollkommen geheilt, neuerdings sogar ein 22 Jahre altes, schweres Krebsartiges Leiden.

Englische Wundersalbe, ein bei den schwierigsten von ausserordentlicher Zugkraft, auch veralteten Schäden der leidenden Menschheit mit den grössten Erfolgen angewendetes Mittel, welches in der Heilung der Wunden, sowie in der Linderung der Schmerzen unerreicht ist, besteht in der Hauptsache aus der Concentration der der rothen Rose „Rosa centifolia“ innewohnenden wunderbaren Naturheilkraft in Verbindung mit anderen, ihrer günstigen Heilwirkung wegen rühmlichst bekannten Substanzen.

Englische Wunder-Salbe findet Anwendung: Bei böser Brust der Wöchnerinnen, Störung des Milchabflusses, Brustverhärtung, bei Rothlauf, bei allerhand alten Schäden, offenen Füßen oder Beinen, Wunden, Salbfluß, geschwollenen Füßen, selbst bei Knochenfrak; bei Hieb-, Stich-, Schuß-, Schnitt- und Quetschwunden; zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- und Holzsplitter, Sand, Schrote, Dornen etc.; bei allen

Alle diese Präparate sind echt zu beziehen aus der Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada b. Rohitsch-Sauerbrunn (Oesterreich).



# Heilungen der Privatpoliklinik, Kirchstraße 405, Glarus.

## Ischias, Hüftweh.

18 Monate lang habe ich an **Ischias, Hüftweh** in der linken Hüfte und dem linken Beine in solchem Maße gelitten, daß ich mich nachts im Bette vor Schmerzen nicht bewegen konnte. Um das qualvolle Leiden los zu werden, habe ich alles Mögliche versucht; drei volle Monate war ich sogar in einem Bade, ohne Binderung, geschweige denn Heilung zu erreichen. Schließlich wandte ich mich an die **Privatpoliklinik in Glarus**, welche wie mir gesagt wurde, ähnliche Fälle geheilt hatte. Diese Anstalt hat mich dann eine längere Zeit brieflich behandelt und wie ich zu meiner Freude bezeugen kann, vollständig geheilt. Ich habe anfänglich bezweifelt, daß die Heilung von Dauer sei und 1 1/2 Jahr mit der Aussicht dieses Zeugnisses gewartet. Es hat sich aber in dieser Zeit kein Rückfall gezeigt, trotzdem ich bei meinem Verufe Wind und Wetter ausgesetzt bin; auch ist keine Schwäche oder Steifigkeit zurückgeblieben. Rätti, St. Zürich, den 31. Dezember 1897. **Alb. Baumann, Spengler.** Die Echtheit vorstehender Unterschrift des Hrn. Alb. Baumann beglaubigt. Rätti, 31. Dezember 1897. Gemeindeammannamt Rätti: Der Omdammann: H. Walder.

## Bettflüssen.

Der Unterzeichnete bezeugt hiemit, daß seine 13jährige Tochter durch die briefliche Behandlung der **Privatpoliklinik in Glarus** gänzlich von **Bettflüssen** geheilt worden ist. Ich spreche für die Heilung an dieser Stelle meinen innigsten Dank aus und belohne, daß diese Anstalt alles Vertrauen verdient. Bahnhofquartier Derendingen, St. Solothurn, den 20. Oktober 1897. **Gottfried Mathis, Geizer.** Der Unterzeichnete bescheinigt hiemit, daß obige Angaben seines Wissens richtig und die Unterschrift echt ist. Derendingen, den 20. Okt. 1897. **Alb. Vogelsang, Gemeinderat.**

## Blasenentzündung.

Ehrene Ihnen mit, daß ich meine Kur als beendet betrachten kann. Ich verspüre nicht das Geringste mehr. Sie haben mich durch Ihre brieflichen Anordnungen von **Blasenentzündung, Blasenkatarrh, Blasenentzündung** und heftigem **Harndrang** (sobald ich alle 5 Minuten urinieren mußte), gänzlich geheilt. Ich danke Ihnen für die gute und richtige Behandlung. Ich bin bereit, meine Heilung zu veröffentlichen, um so mehr, da ich ja auch durch die Zeitungen auf Ihre Wirksamkeit und Erfolge aufmerksam gemacht worden bin. Wenn ferner Einer von meinen vielen Bekannten und Verwandten krank ist, keine Hilfe finden kann und mich über Ihre Behandlungsweise befragt, so werde ich Ihr Institut, wie ich das mit Fug und Recht kann, empfehlen. Langstraße 227, Zürich III, den 17. Januar 1898. **Frau R. Spengler.** Zur Beglaubigung vorstehender Unterschrift der Frau R. Spengler hier. Zürich III, den 17. Jan. 1898. Der Stadtammann: Erb.

## Lungenleiden.

15 Jahre lang war ich mit einem hartnäckigen **Lungenleiden** mit **Husten, Auswurf, Mattigkeit, Kopfweh, Rauheit im Halse**, viel **Schnupfen** und **Magenbeschwerden** behaftet. Am meisten beschäftigte mich der **blutgestreifte Auswurf**, sowie der Umstand, daß ich immer außerordentlich müde und matt war. Nachdem ich an andern Orten keine Hilfe finden konnte, habe ich, durch einige in den Zeitungen veröffentlichte Zeugnisse veranlaßt, an die **Privatpoliklinik in Glarus** geschrieben. Die genannte Anstalt hat mich dann einige Zeit vorläufig behandelt und wie ich heute der Wahrheit gemäß bezeugen kann, auch geheilt. Die vorher angeführten Krankheitserscheinungen, besonders auch der blutige Auswurf, sind verschwunden, ich fühle mich wie neugeboren und kann meinen schweren Arbeiten als Säuger jetzt nachkommen, ohne zu ermüden. Da ich weiß, wie viele Lungenkranke vergeblich Heilung suchen, fühle ich mich gedrungen, im Interesse dieser Unglücklichen dies Zeugnis zu veröffentlichen. Rain, Bären b. Langnau, St. Bern, 2. Nov. 1897. **Gottlieb Zürcher, Säuger.** Die Unterschrift des Gottlieb Zürcher ist echt. Dieses bescheinigt, Langnau, 2. Nov. 1897. **J. Gerber, Gemeindefreiber.**

## Rückenmarksleiden, Halsanschwellung.

Seit drei Jahren litt ich an **Rückenmarksleiden, Zucken im Rücken, großer Müdigkeit in den Beinen, Herzklopfen, Mattigkeit, Frösteln, Appetitlosigkeit, Schwermuth, Halsan-**

Adresse: „**Privatpoliklinik, Kirchstraße 405, Glarus (Schweiz).**“

**schwellung, zeitweisem Schmerz und Stechen in den Lungenflügeln** und konnte ich trotz aller gemachten Kuren keine Hilfe finden. Zu guter Letzt hat mich die **Privatpoliklinik in Glarus** brieflich behandelt und wie ich zu meiner Freude bezeugen kann, von diesem langwierigen **Rückenmarksleiden** geheilt, wofür ich öffentlich meinen wärmsten Dank ausspreche. Böhler, St. Appenzell, den 30. Okt. 1897. **Joseph Anton Böhler.** Die Echtheit vorstehender Unterschrift bescheinigt Haslen, den 30. Okt. 1897. Bezirks-Hauptmannamt Schlatt-Haslen. **F. Hasenauer, Hauptmann.**

## Magen- und Darmkatarrh, Leberleiden.

Auf Ihre Anfrage theile Ihnen mit, daß ich einige Zeit gewartet habe, um zu sehen, ob meine Heilung von Bestand sei. Jetzt aber kann ich mit Sicherheit sagen, daß ich Dank Ihrer brieflichen Behandlung von **Magen- und Darmkatarrh, Leberleiden, Druck auf den Magen, Aufstoßen, Erbrechen, saurem bitterem Geschmack, Blähungen, Kopfschmerzen, Schmerzen in der Lebergegend, Verstopfung, schmerzhaftem, schleimigem, blutigem Stuhle, Stuhlzwang und Abmagerung**, woran ich seit vier Jahren litt, geheilt bin und meinem Verufe wieder ohne Beschwerde nachgehen kann. Ich werde Sie Verwandten und Bekannten anempfehlen und Sie bei Krankheitsfällen wieder in Anspruch nehmen. Am Weg, St. Fiden, Tablat, St. Gallen, den 31. Dezember 1897. **J. Baptist Fuchs, Landwirt.** Die Echtheit der Unterschrift von Herrn J. Baptist Fuchs beglaubigt St. Fiden, 31. Dezember 1897. Gemeindeammannamt Tablat. Der Gemeindeammann: Bernet.

## Trunksucht-Heilung.

Zu meiner Freude kann ich Ihnen mittheilen, daß ich durch Ihr unschätzbliches Verfahren von meiner Leidenschaft geheilt worden bin. Ich habe gar keine Lust mehr zum **Trinken**, befinde mich dadurch viel besser als vorher und habe auch ein besseres Aussehen. Aus Dankbarkeit bin ich gerne bereit, dies Zeugnis zu veröffentlichen und Denjenigen, welche mich über meine Heilung befragen, Auskunft zu ertheilen. Meine Heilung wird Aufsehen erregen, da ich als arger Trinker bekannt war. Es kennen mich gar viele Leute, und wird man sich allgemein verwundern, daß ich nicht mehr trinke. Ich werde Ihr Trunksucht-Heilverfahren, das leicht mit oder ohne Wissen angewandt werden kann, überall, wo ich hinkomme, empfehlen. Lagerstr. 111, Zürich III, den 28. Dez. 1897. **Albert Wernli.** Zur Beglaubigung vorstehender Unterschrift des Herrn Albert Wernli, Lagerstr. 111 dahier. Zürich III, den 28. Dez. 1897. Stadtammannamt Zürich III. Der Stadtammann: Wolfensberger, Stellvert.

## Epilepsie.

Ein eben so hartnäckiges wie unangenehmes Leiden, **Epilepsie** mit **Kopfweh, Herzklopfen, Appetitlosigkeit**, welches mich Jahre lang tief unglücklich machte, veranlaßte mich, nach einigen erfolglosen Kuren und aufgemuntert durch die vielen ausgeschrieben Heilungen, mich an die **Privatpoliklinik in Glarus** zu wenden. Die daraufhin von dieser Anstalt eingeleitete briefliche Behandlung bezweckte, daß die epileptischen Anfälle, welche früher alle 10–15 Wochen eintraten, sich allmählich verminderten, an Heftigkeit abnahmen und schließlich ganz wegblichen. Jetzt sind 14 Monate seit dem letzten Anfall verstrichen und kann ich mich daher als geheilt betrachten. Ich veröffentliche dieses Zeugnis nicht allein aus Dankbarkeit, sondern auch um andern **Epileptischen** einen Fingerzeig zu geben, wo sie Hilfe finden können. Dintikon bei Lengnau, den 3. Nov. 1897. **Frl. Ida Meier, Kirchmeiers.** Die Echtheit obstehender Unterschrift der Ida Meier, Kirchmeiers von Dintikon, bezeugt, Dintikon (Aargau), den 3. November 1897. **Meier-Kiniter, Gemeindeammann.**

## Flechten, Haarausfall.

Mit Freuden bestätige ich, daß mich die **Privatpoliklinik in Glarus** von trockenen, heißenden **Flechten** und **Haarausfall**, woran ich seit 3 Jahren litt, durch briefliche Behandlung gänzlich befreit hat. Um meine Dankbarkeit zu bezeugen, veröffentliche ich dieses Zeugnis. Bubendorf, St. Baselland, 26. Okt. 1897. **Frau Frei-Zimmerli.** Die Echtheit obiger Unterschrift bezeugt, 26. Okt. 1897. Gemeindefanzlei, Baselland. **F. J. Graf, Gemeindevorwalter.**



Streng reelle und anerkannt billige Bezugsquelle für garantirt neue, doppelt gereinigte und gewaschene

## Bettfedern.

Wir versenden zollfrei gegen Nachnahme (jedes beliebige Quantum) gute neue Bettfedern per Pfund für 0,60; 0,80; 1 Mt.; 1,25; 1,40; feine prima Halbdaunen 1,60; 1,80; halbweiße Polarfedern 2 Mt.; weiße Polarfedern 2,30 und 2,50. Silberweiße Gänse- und Schwanenfedern 3; 3,50; 4; 4,50; 5 Mt. Echt chinesische Ganzdaunen nur 2,50 und 3 Mt. (sehr füllkräftig, weich und haltbar)! Nordische Polar-daunen 3, 4 u. 5 Mt. (hervorragende Spezialität von außer-gewöhnlicher Füllkraft, Weichheit und unverwüßl. Haltbarkeit)! Silberweiße Gänse- u. Schwanendaunen 5, 7, 8; 10; 12 u. 14 Mt. per Pfund. Bei Bettfedern und Daunen 5% Rabatt auf Beträge von mindestens 75 Mt. 1 Mart = Fr. 1,25

**Bettstücke** in jeder beliebigen Größe, hergestellt aus nur anerkannt guten, federdichten Stoffen, für deren langjährige Haltbarkeit garantirt wird. Billigste Preise! Die Füllung der Betten geschieht ganz nach Vorschrift des Käufers mit den ausgewählten Sorten.

(Oberbetten, Unterbetten, Psugle, Kopfkissen etc.) Reichhaltiges Lager in garantirt federdichtem Bettbarchend, Bettsatin, Flaumenkörper etc. Verandt der Bettstoffe auch Meterweise in beliebiger Länge. Nichtgefallendes bereitwilligst auf unsere Kosten zurückgenommen. Daher für den Käufer jedes Risiko ausgeschloffen. An Sonn- und christl. Feiertagen Geschäft geschlossen.

Vieltausendfältige Anerkennung!!

**Pecher & Co. in Herford Nr. 409 A i. Westf. (Deutschland).**

Proben nebst Preisliste von Bettfedern und Bettstoffen umsonst und portofrei. — Bei Bestellung von Proben sind gewünschte Sorten Federn und Daunen näher zu bezeichnen.



Wer lachen will  
Cigarrenspitzen  
mit mtr. Photo-  
graphie z. Durch-  
sehen, neue flotte

Sachen per Stück Fr. 1.—, 3 Stück Fr. 2.50.  
Zug-Zabakdozen mit Knallvorrichtung, mit  
Munition Fr. 2.— 4 Geste mit über 100 ur-  
tomischen Deklamationen zusammen Fr. 1.50  
versendet **G. Feuz in Elgg.**

### 150 Liter Most für Fr. 3.20



Ich liefere franko per Nach-  
nahme für Fr. 3.20 Mostsub-  
stanz zur Herstellung von 150  
Liter gesundem und kräftigem  
Haustrunk, ohne den nöthigen  
Zucker.

Vor schlechten Nachahmungen wird  
ausdrücklich gewarnt.

Zeugnisse gratis und franco zu  
Diensten.

Man achte auf die Schutzmarke.

**J. B. Rist**

Altstätten (Rheinthal).

(H 1760 G)

Bei der Unterzeichneten ist zu beziehen:  
**Das St. Gallische Erbgeseh**  
v. J. Th. Widrig, alt Gmdeammann. Preis  
Fr. 2.50. Buchdruckerei Zrogen.

1248 Meter

(4170')

über Meer

## Therme in Vals

Grau-  
bünden  
(Schweiz)

### Bad- und Kuranstalt.

Saison: vom 15. Juni  
bis Ende September.

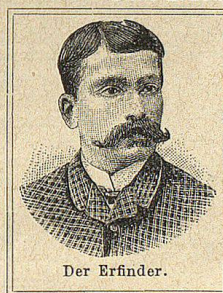
**Kurmittel:** 1 Die eisenhaltige Gypstherme von 27,6° C. zu Bade- und  
Trinkkuren. 2. Das kräftigende Hochalpenklima. Heilstätte für Magen-,  
Brust-, Nerven- und Gelenkleidende, Blutarmuth und Scrophulose. Prospekte und  
Anmeldungen bei der (O.F. 164 Ch.)

**Direktion in Vals.**

**1200**  
Styl-Laubäge, Schnitz-, Flach-  
u. Kerbschnitt-, Holzbrand-, Malerei-  
etc. etc. Vorlagen aus Papier u. Holz.  
Anleitung, Utensilien, Maschinen, Werk-  
zeuge und Materialien.  
Zeitschrift „Der Dilettant“.  
Illustr.-Preislisten f. 30 Pf. in Briefm.  
Mey & Widmayer, München.  
(H 2699 I)

**Thorley's Futter**  
vermehrt bei Röhren u. Ziegen die Quan-  
tität der Milch u. verbessert die Qualität der-  
selben, mäslst Ochsen, Kälber, Schweine  
u. Schafe, steigert Kraft u. Ausdauer der  
Pferde. 20 Port. = Fr. 2.40. Zu jeder Füt-  
terung ist 1 Port. zu geben. Zu beziehen durch  
Apoth. Staid's Nachfolger, Zrogen.

### Russ. Bart-Erzeugungs-Mittel.



Der Erfinder.

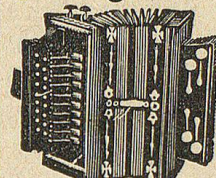
Wer sein Geld  
nicht wegwerfen  
will u. doch gerne  
in den Besitz ei-  
nes vollen Bartes  
kommen möchte,  
benutze obiges  
Mittel, der Erfolg  
ist ein überra-  
schender.

Preis p. complet-  
tes Mittel Fr. 2.50.

Versandt durch  
das Hauptdepot  
für die Schweiz:

**G. Feuz in Elgg.**

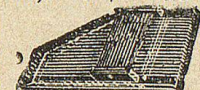
### 1000 Francs Belohnung



zähle ich, wenn mir  
nachgewiesen wird,  
daß ich bei Aufgabe  
dieser Annonce nicht  
die einzige und  
erste Harmonika-  
fabrikation in  
Neuenrade habe.

Meine an Eleganz

und Solidität unübertroffenen Concert-Zug-  
Harmonikas mit der allernuesten und aller-  
besten gelehrt geschulten unzerbrech-  
lichen Spiral-Tasten-Federung, die an  
jeder Harmonika von außen sichtbar ist, kosten  
mit 10 Tasten, 2 Bässen, 3theiligen starken  
Doppelbälgen Edenshonern, Zuhaltern, vielen  
Nidelbeschlägen, starker orgelartiger Musik,  
35 cm. hoch, in 2störig nur noch 5 Fr.,  
3störig 3 echte Register 8 Fr., 4störig 4 echte  
Register 10 Fr., 6störig 6 echte Register  
Fr. 15.60, 8störig mit 19 Tasten, 4 Bässen  
kosten Fr. 12.75, mit 21 Tasten Fr. 13.75,  
mit vorzüglicher Glockenbegleitung 40 Cts.  
mehr. Verpackung gratis.



Hochlegante, solide

**Accord-Zithern,**

mit 6 Manualen, 25

Saiten, unübertrof-

fen in ihrer herrlichen

Hausmusik kosten bei mir nur Fr. 8.75 und

feine Fr. 9.50 oder mehr; 3manualige nur

Fr. 3.75. Nach den gratis beigelegten be-  
rühmten Schulen kann jeder innerhalb 1 Stunde

die herrlichsten Choräle, Lieder und Tänze

spielen. Katalog gratis. — Porto Fr. 1.25.

**Garantie:** Umtausch und tausende Nachbe-

stellungen. Kleine Harmonikas unter 5 Fr.

liefere ebenfalls. Man gebe nichts auf kurze

Probe und kaufe nur bei der reellen und bil-

ligen Musikinstrumentenfabrik von

**Hermann Severing, Neuenrade 72.**



# Husten und ähnliche Brustleiden.

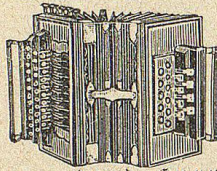
Seit 35 Jahren bewährten sich Dr. J. J. Söhl's **Pectorinen**, Tabletten in schwächerer und stärkerer Sorte, als ausgezeichnetes Mittel gegen **Husten, Lungenkatarrh, Verschleimung und Heiserkeit**, sowie gegen die ersten Stadien der **Lungenschwindsucht** und ähnliche **Brustleiden**. Dieselben werden ihres angenehmen Geschmacks wegen sehr gerne genommen. Zahlreiche Dank- und Anerkennungschriften.

In Schachteln zu 75 und 110 Rb. zu beziehen durch die **Apotheken**, sowie durch folgende **Handlungen**: **Bäcker**: Fisch-Hoffstetter. **Gais**: Heierle-Stamm. **Rehobol**: J. A. Baumann und Graf-Weiß. **Schönengrund**: Johs. Luk. Stein: Boesch-Reifler. **J. Krons**. **Speicher**: Conditior Schmid. **Teufen**: Geschwister Bruderer. **Urnäsch**: J. Rejz. Bahnhof. **Wald**: J. A. Buff z. Sonne. **Walzenhausen**: Künzler-Weilenmann. **Altstädten**: A. Ehrat, Droguist, und W. Thüringer z. Raben. **Au**: Bertram Thurnherr. **Bazenheid**: Konsumverein. **Bruggen**: Bornhauser. **Bütschwil**: Johs. Gehrig. **Degersheim**: Baumann a. Post. **Flawil**: W. Weher z. Tannenbaum. **Gams**: F. J. Jos. Schoeb. **Grabs**: Konsumverein. **Mels**: A. Pfiffner, Droguerie. **Niederuhwil**: Wittwe Hartmann. **Oberuhwil**: A. Hirsbrunner, Droguist. **Rheineck**: Luk-Wehlin. **Schal**: Bischof-Meßmer. **Salenstadt**: A. Binder. **Sattwil**: Droguerie Altherr. **Weesen**: Droguerie Pfenniger. **Wildhaus**: Konsumverein. **Wyl**: G. und J. Schmidweber. **Unterwasser**: R. Schlumpf. **Ermtingen**: W. Ammann. **Sappersweil**: Lehrer Uhler. **Mammern**: A. Rudstuhli, Droguist. **Romanshorn**: Th. Knorr. **Reinsfelden**: H. Lochmann.



**Uhren**  
Gold- und Silber-  
waren  
Neuarbeiten  
Reparaturen  
**Eheringe**  
werden sofort  
gratis gravirt.

**Im verkaufen**: Appenzeller-Kalender, **Trogen**, Jahrgänge 1747, 62, 66, 68, 69, 74, 75, 78, 79, 83, 91, 93, 95, 1820-98. Offerten mit K. B. bezeichnet befördert die Exped. dieses Kalenders.



**Meinel & Herold**  
Harmonika-  
Fabrikation  
**Klingenthal**  
(Sachsen) Nr. 522  
Direkte Bezugsquelle  
für vorzügliche  
**Hand-Harmonikas**.

Nur solide, preiswerthe Waare, mit Doppelbälgen, Metallklappen an jeder Falte, härtesten Stimmen, bester Claviatur-Federung, p. S. m. 10 Tasten, Fr. 6. 25, 9. 40, 12. 50, 17. 20, 24. —, 26. 40, 28. 50, 31. 50, 34. 50, 37. 50, 40. 50, 43. 50, 46. 50, 49. 50, 52. 50, 55. 50, 58. 50, 61. 50, 64. 50, 67. 50, 70. 50, 73. 50, 76. 50, 79. 50, 82. 50, 85. 50, 88. 50, 91. 50, 94. 50, 97. 50, 100. 50, 103. 50, 106. 50, 109. 50, 112. 50, 115. 50, 118. 50, 121. 50, 124. 50, 127. 50, 130. 50, 133. 50, 136. 50, 139. 50, 142. 50, 145. 50, 148. 50, 151. 50, 154. 50, 157. 50, 160. 50, 163. 50, 166. 50, 169. 50, 172. 50, 175. 50, 178. 50, 181. 50, 184. 50, 187. 50, 190. 50, 193. 50, 196. 50, 199. 50, 202. 50, 205. 50, 208. 50, 211. 50, 214. 50, 217. 50, 220. 50, 223. 50, 226. 50, 229. 50, 232. 50, 235. 50, 238. 50, 241. 50, 244. 50, 247. 50, 250. 50, 253. 50, 256. 50, 259. 50, 262. 50, 265. 50, 268. 50, 271. 50, 274. 50, 277. 50, 280. 50, 283. 50, 286. 50, 289. 50, 292. 50, 295. 50, 298. 50, 301. 50, 304. 50, 307. 50, 310. 50, 313. 50, 316. 50, 319. 50, 322. 50, 325. 50, 328. 50, 331. 50, 334. 50, 337. 50, 340. 50, 343. 50, 346. 50, 349. 50, 352. 50, 355. 50, 358. 50, 361. 50, 364. 50, 367. 50, 370. 50, 373. 50, 376. 50, 379. 50, 382. 50, 385. 50, 388. 50, 391. 50, 394. 50, 397. 50, 400. 50, 403. 50, 406. 50, 409. 50, 412. 50, 415. 50, 418. 50, 421. 50, 424. 50, 427. 50, 430. 50, 433. 50, 436. 50, 439. 50, 442. 50, 445. 50, 448. 50, 451. 50, 454. 50, 457. 50, 460. 50, 463. 50, 466. 50, 469. 50, 472. 50, 475. 50, 478. 50, 481. 50, 484. 50, 487. 50, 490. 50, 493. 50, 496. 50, 499. 50, 502. 50, 505. 50, 508. 50, 511. 50, 514. 50, 517. 50, 520. 50, 523. 50, 526. 50, 529. 50, 532. 50, 535. 50, 538. 50, 541. 50, 544. 50, 547. 50, 550. 50, 553. 50, 556. 50, 559. 50, 562. 50, 565. 50, 568. 50, 571. 50, 574. 50, 577. 50, 580. 50, 583. 50, 586. 50, 589. 50, 592. 50, 595. 50, 598. 50, 601. 50, 604. 50, 607. 50, 610. 50, 613. 50, 616. 50, 619. 50, 622. 50, 625. 50, 628. 50, 631. 50, 634. 50, 637. 50, 640. 50, 643. 50, 646. 50, 649. 50, 652. 50, 655. 50, 658. 50, 661. 50, 664. 50, 667. 50, 670. 50, 673. 50, 676. 50, 679. 50, 682. 50, 685. 50, 688. 50, 691. 50, 694. 50, 697. 50, 700. 50, 703. 50, 706. 50, 709. 50, 712. 50, 715. 50, 718. 50, 721. 50, 724. 50, 727. 50, 730. 50, 733. 50, 736. 50, 739. 50, 742. 50, 745. 50, 748. 50, 751. 50, 754. 50, 757. 50, 760. 50, 763. 50, 766. 50, 769. 50, 772. 50, 775. 50, 778. 50, 781. 50, 784. 50, 787. 50, 790. 50, 793. 50, 796. 50, 799. 50, 802. 50, 805. 50, 808. 50, 811. 50, 814. 50, 817. 50, 820. 50, 823. 50, 826. 50, 829. 50, 832. 50, 835. 50, 838. 50, 841. 50, 844. 50, 847. 50, 850. 50, 853. 50, 856. 50, 859. 50, 862. 50, 865. 50, 868. 50, 871. 50, 874. 50, 877. 50, 880. 50, 883. 50, 886. 50, 889. 50, 892. 50, 895. 50, 898. 50, 901. 50, 904. 50, 907. 50, 910. 50, 913. 50, 916. 50, 919. 50, 922. 50, 925. 50, 928. 50, 931. 50, 934. 50, 937. 50, 940. 50, 943. 50, 946. 50, 949. 50, 952. 50, 955. 50, 958. 50, 961. 50, 964. 50, 967. 50, 970. 50, 973. 50, 976. 50, 979. 50, 982. 50, 985. 50, 988. 50, 991. 50, 994. 50, 997. 50, 1000. 50.

Harmonikas nach Wiener Art (sehr beliebt), 19 Tasten, Doppelstimmen, 6 Bälgen, pr. St. Fr. 27. 80, 8 Bälge, Fr. 30. 60. In Harmonikas großartige Auswahl (75 verschied. Arn.). Schule, Riste zu jeder Harmonika umsonst. Unsere Harm. sind nicht mit billig. offer. zu verwechseln. Ferner empfehlen: Bandonions, Mundharm., Viertonen, Corinas, Violinen, Zithern, Accordzithern. **Garantie**: Bei sofortiger Rücksendung Geld zurück. Versandt per Nachnahme. Keelle Bedienung durch mehr als 1200 Anerkennungen bestätigt. Man verlange vor anderweitem Einkauf unser illust. Preisbuch umsonst u. franco. (H 320571)

**Bandwurm**. Sicheres Mittel zur Entfernung desselben in wenigen Stunden und ohne Gesundheitsnachtheile versendet für Fr. 5. — **J. Schmid**, Arzt in Oberegg, St. Appenzell.

**Rheumatismus**. Zahnschmerzen, Migraine, Krämpfe werden durch das Tragen des berühmten

**Magneta-Stifts**

schnell und dauernd beseitigt. Preis 1 Fr. Alleinversandt von **J. A. Zuber** (H 1642 G) Flawil (St. Gallen).

**H. Klingler-Scherrer**

Metzgergasse St. Gallen Metzgergasse

Billige Bezugsquelle für **Damenmäntel, Jaquettes, Kragen** etc. Größte Auswahl.

## Schweizerische Volksbank St. Gallen.

Wir gewähren Darlehen u. Conto-Corrent-Credite gegen Hinterlage von currenten Werthpapieren, Pfand- und Versicherungs-Briefen, Appenzellerzettel (A. Rh.), oder gegen Bürgschaft.

Ferner geben wir **Vorschüsse** auf ältere Lebensversicherungs-Police (Sterbeversicherungs-Police können nicht belehnt werden), und empfehlen uns für

**Diskontierung und Inkasso** von Wechseln, Abgabe von **Tratten** auf das In- und Ausland.

**Bank-Obligationen** Austunft erteilt gerne

Die Direktion.

## Reißende Hautleiden, Flechten

so alt sie auch sind, heißen dieselben wie sie immer wollen, bei **Herren, Damen und Kindern**, werden von dem Unterzeichneten am **billigsten u. dauerhaftesten** geheilt, ohne jede nachtheilige Folge u. ohne Zeitverläumnisse durch äußerlich anzuwendende geruchlose Mittel. **Meine mehr als 30 jährige, weit ausgedehnte Praxis für Hautleiden** jeder Art leistet den besten Beweis meiner großen Erfolge. Genane Beschreibung des Leidens genügt. Konsultation im Wohnhause jeder Zeit, auch **Sonntags den ganzen Tag** zuverlässig zu treffen.

**J. Rohner**, Arzt, bei Teufenau, **Gerisau** (Kt. Appenzell).

Gegründet 1868. 50,000 Leser. Fr. 12.50 per Jahr.

## Amerikanische Schweizer-Zeitung.

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nordamerika.

Für **Ämtliche und Privat-Bekanntmachungen** und sonstige ämtliche oder private Mittheilungen, welche für die in Nordamerika wohnenden Schweizer bestimmt sind, ist die

**Amerikanische Schweizer-Zeitung**

das einzige Publikationsmittel.

Alle uns aus der Schweiz gemeldeten Todesfälle werden in der Amerikanischen Schweizer-Zeitung gratis aufgenommen.

Bestellungen für die Schweiz nehmen entgegen für Abonnements: **H. Festeren & Cie., Basel**; für Anzeigen **Orell Füssli & Co., Zürich** und **Haasenstein & Vogler, Basel**.

Wer Verwandte in Amerika hat, sollte sich durch dieselben den

**Amerikanischen Schweizer-Kalender**

kommen lassen.

**The Swiss Publishing Company**  
116 Fulton-Str., New-York.